

Protokoll Netzwerktreffen Bildungsverbund Schillerkiez 28.1.2020

Anwesende Einrichtungen	Diakoniewerk Simeon- Stadtteilmütter, Karl-Weise-Grundschule, Karlsgarten-Grundschule, QM Schillerpromenade, Tagesgruppe Schillerpromenade, Evangelische Kita Genezareth, Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.- Bundesprogramm Sprachkitas, Jugendamt (RSD), Förderverein Karl-Weise-Schule, Kita Lernen und Lachen, Kita Salam Frieden, Kita Mini-Mix-International, Koordinierungsstelle Bildungsverbund Schillerkiez (Moderation und Protokoll)
Ort	Nachbarschaftstreff Schillerkiez
Zeit	14.30 bis 16 Uhr

1. Termine/Ankündigungen/Vorstellungen

- **Neuausschreibung der Koordinierungsstelle Bildungsverbund Schillerkiez**
Der derzeitige Finanzierungszeitraum der Koordinierungsstelle des Bildungsverbunds (Träger Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.) endet Ende April 2020. Es werden jedoch auch weiterhin Gelder der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bereitgestellt. Die Koordinierung des Bildungsverbund Schillerkiez ist zur Zeit durch das Bezirksamt Neukölln ausgeschrieben. Das Nachbarschaftsheim Neukölln e.V. wird sich wieder für das Projekt bewerben, so dass die Arbeit 2020 hoffentlich nahtlos weiter geführt werden kann. Es kann jedoch auch sein, dass ein anderer Träger ab Mai 2020 die Koordinierung des Bildungsverbunds übernimmt.
- **Fachtag „Sprachstark in die Schule“** am 18.2.2019 (siehe auch Einladung im Anhang)
- **Tag der offenen Tür in der Karlsgarten-Schule am 23.4.20** vormittags. Die offizielle Einladung zum Tag der offenen Tür wird noch verschickt.
- **Hr. Millies** (Teamleitung Regionale Dienste Nord West im Jugendamt, Team Schillerpromenade) **stellt sich vor**. Er hat im letzten Jahr die Nachfolge von Fr. Dettmer im Jugendamt angetreten. Er berichtet, dass gerade das **Projekt "Elterncoaching: Autorität durch Beziehung"** gestartet ist. Im Rahmen des Projektes findet am 10.02.2020 und 02.03.2020 jeweils von ca. 9.00 bis 16.30 Uhr eine Fortbildung für Sozialpädagog*innen und Lehrer*innen statt, die mit Kindern ab 12 Jahren arbeiten. Interessierte Fachkräfte sind herzlich eingeladen. Ziel der Fortbildung ist es, Fachkräfte (als Multiplikator*innen) mit dem

Konzept der „neuen Autorität“ bekannt zu machen. Das Projekt wird durch Familie e.V. durchgeführt. Weitere Informationen befinden sich im angehängten Flyer.

- **Der Förderverein der Karl-Weise-Schule** wird durch zwei Eltern vorgestellt. Im letzten Jahr ist der Förderverein der Schule durch Eltern wiederbelebt worden. Der Förderverein beteiligt sich an Veranstaltungen der Schule, zum Beispiel dem Tag der offenen Tür. Kita-Eltern können gerne in Kontakt mit dem Förderverein treten, wenn sie Fragen zur Schule haben. Die Email-Adresse lautet: foerderverein@karl-weise-schule.de

2. Der LauBe-Test

- Eine Lehrerin der Karl-Weise-Schule stellt den LauBe-Test vor. Dieser Test wird an den Grundschulen mit den neuen Erstklässler*innen zu Beginn des Schuljahres durchgeführt, um die Lernausgangslage der Schulanfänger*innen beurteilen zu können.
- Der Test wird mit den Kindern in Einzelgesprächen durchgeführt, je nach Konzentrationsfähigkeit der Kinder zum Teil auch in mehreren Sitzungen
- Im Test werden u.a. folgende Kompetenzen abgefragt:

Mathe: Zahlen schreiben, Ordnungszahlen zuordnen, gleiche Mengen erzeugen, Mengen zu Zahlen zuordnen, vorwärts zählen, weiter zählen, rückwärts zählen, Rechnen mit und ohne Mengendarstellung, Zahlen lesen, Zahlen ordnen

Sprache: reimen, Bilder beschreiben, Zahlenreihen nachsprechen, Silben klatschen, Anlaute vergleichen, Sätze verstehen, Buchstaben erkennen, Namen schreiben

- Die Tests werden für jedes Kind ausgewertet nach „unauffälliger Leistung“, „auffälliger Leistung“ oder „stark auffälliger Leistung“, so dass der/die Lehrer*in im Folgenden die Lehrmaterialien darauf abstimmen und den Unterricht differenziert gestalten kann
- Die Karl-Weise-schule führt im Anschluss an die Tests **Gespräche mit den Eltern**, in denen den Eltern eine Rückmeldung und ggf. Anregungen gegeben werden, was sie mit den Kindern zu Hause üben können (z.B. Würfelspiele spielen). Diese Gespräche werden von den anwesenden Eltern als sehr informativ und hilfreich erlebt.
- Elterngespräche im Anschluss an den LauBe-Test sind nicht an allen Schulen Standard
- Die Stadtteilmütter bekommen von Eltern die Rückmeldung, dass sie in Lehrer*innengesprächen nicht alles verstehen, was zum LauBe-Test gesagt wird und dann wiederum bei den Stadtteilmüttern nachfragen.
- Insgesamt wird an der Karl-Weise-Schule festgestellt, dass v.a. die **Bereiche Wortschatz und Mengenverhältnisse eine Herausforderung für Kinder** sind (z.B. wenig Erfahrung mit Würfelspielen).

- Von Kita-Seite kommt die Rückmeldung, dass hier der Fokus auf soziale Kompetenzen, Selbständigkeit etc . gelegt wird. Der Test wird als schwer empfunden.
- Es gibt bei den Kompetenzen der Kinder eine große Spannweite: einigen Kindern fallen die Aufgaben sehr leicht, andere haben große Schwierigkeiten. Es ist auch weniger ein Test, sondern ein Instrument für die Lehrer*innen, um den Stand der Kinder zu erheben, um dann im Unterricht daran anzusetzen
- **Genauere Informationen zum LauBe-Test gibt es im „LauBe – Lernausgangslage Berlin Lehrerheft“ unter https://www.schulaufsicht-mitte.de/glsc/LauBe_Lehrerheft_2017.pdf**

Der Übergang Kita-Schule aus Sicht der Eltern des Fördervereins der Karl-Weise-Schule

- Hilfreich war, dass es ein Kennenlernen der Kinder in der Woche vor der Einschulung gab und dass es die Möglichkeit für Eltern gab, im Unterricht zu hospitieren
- Wünschenswert wären genauere Informationen zum Hort im Vorhinein und die Kommunikation der Möglichkeit, die Kinder schon vor Schulbeginn in den Hort zu schicken, damit sie die anderen Hortkinder und die Abläufe im Hort kennenlernen

3. Planung der weiteren Netzwerktreffen Bildungsverbund 2020

- Die nächsten beiden Treffen finden am **24.3.20** und am **16.6.20** statt (jeweils 14.30 bis 16 Uhr)
- Nach den Sommerferien ist ein großes Treffen in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt geplant, zu dem alle Bildungseinrichtungen und Träger der Kinder- und Jugendarbeit sowie weitere Projekte im Schillerkiez eingeladen werden (ähnlich wie das Treffen im September 2018).
- **Themenvorschläge für die nächsten beiden Netzwerktreffen mit Prioritätensetzung durch die Anwesenden:**
 - **Konflikte unter Kindern** (Eltern berichten davon, dass es unter Kindern zu Konflikten in der Schule kommt und Eltern hilflos sind, was sie ihren Kindern raten können). Zu diesem Treffen würden die **Schulstationen** eingeladen werden und es könnte sich eine **Erziehungs- und Familienberatungsstelle vorstellen**. (Ergänzend könnte ein Projekt vorgestellt werden, bei dem Sozialarbeit in einer Kita stattfindet) (6 Punkte)
 - **Sexuelle Bildung** (Mögliche Referent*innen von BiKo Berlin, Strohalm e.V. oder Queerformat) (3 Punkte)
 - **Neuzugewanderte Familien aus Rumänien und Bulgarien** (Input der Beratungsstelle des Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.)(2 Punkte)

- Anfrage bei **Fr. Dr. Marion Ziesmer zum Thema Lesestrategien in der multikulturellen Gesellschaft** (poetische Affinität von Kindern aus muslimischen Familien) (1 Punkt)
 - **Schulplatzvergabe** (Input Schulamt) (0 Punkte)
- ➔ Fr. Vardar wird die Nicht-Anwesenden per Mail um eine Rückmeldung zur Themenpräferenz bitten, um danach die Themen festzusetzen

Anhänge:

- Einladung Fachtag Sprachstark in die Schule
- Einladung Fortbildung „Neue Autorität und professionelle Präsenz“